ATHENÆUM HOLDING

Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke zeichnet Unternehmer und langjÃ ¤hrigen Gerstner-EigentÃ¼mer Oliver W. Braun aus â€“ BILD

ID: LCG23488 | 22.11.2023 | Kunde: ATHENÃ†UM HOLDING | Ressort: Wirtschaft Ã-sterreich | APA-OTS-Meldung

International erfolgreicher Entrepreneur wird mit dem Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien gewürdigt. Mit Gerstner als Kongress-Catering-Spezialisten trug er maßgeblich zum Erfolg und Ansehen Wiens als Kongresshauptstadt bei.

Bilder zur Meldung in der Mediendatenbank

Wien (LCG) – Mit seiner Athenaeum Holding zählt **Oliver W. Braun** zu den erfolgreichsten österreichischen Unternehmern in den Bereichen Gastronomie, Hotellerie und Hospitality. Seine Unternehmensgruppe beschäftigte über 1.000 Mitarbeiter in Österreich und Tschechien, erzielte einen Jahresumsatz von mehr als 70 Millionen Euro und betrieb zahlreiche Hotels in beiden Ländern. Zu den Meilensteinen seiner Karriere zählt die erfolgreiche Übernahme und Sanierung des traditionsreichen Cateringunternehmens Gerstner, das Braun bis 2021 zur Firma mit 350 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 20 Millionen Euro aufbaute. Innerhalb von nur sechs Jahren ab der Übernahme, bis zum Jahr 2007, gelang es Braun, Gerstner vollständig zu sanieren, schuldenfrei zu stellen und die weitere Expansion aus dem eigenen Cash Flow zu bewerkstelligen. Die ehemalige k.u.k. Hofzuckerbäckerei entwickelte sich zum wesentlichen Faktor für das Kongresswesen und die Kulturbranche in Wien. Neben Veranstaltungen für 20.000 Teilnehmer sorgte Gerstner unter Brauns Führung auch in international renommierten Institutionen wie Wiener Staatsoper oder Musikverein für den kulinarischen Genuss und lebte damit eine enge Verbindung zur Kultur.

Gemeinsam mit Schlumberger entwickelte der Unternehmer ein neues Konzept für den Gerstner-Standort in der Kärntner Straße, wo sich

die Genusswelten von zwei österreichischen Traditionsunternehmen verbinden.

> „Mit der Rettung, Sanierung und Expansion von Gerstner Catering hat**Oliver W. Braun** aktiv zum Erfolg von Wien als Kongressstadt beigetragen. Mit seinem unternehmerischen Engagement über die Landesgrenzen hinaus beweist Braun wirtschaftliche Weitsicht und schafft Arbeitsplätze in Wien", hält Wirtschaftsstadtrat **Peter Hanke** fest. Er ergänzt: „ **Oliver W. Braun** stellt seit über zwei Jahrzehnten eine feste Größe in der österreichischen Hotel-, Gastronomie- und Veranstaltungsbranche dar und bringt als Gesprächspartner nicht nur Ideen, sondern auch konkrete Lösungsvorschläge ein. Mit seinem unternehmerischen Schaffen ist er ein Botschafter für Wien und die Wiener Gastfreundschaft."

> „Die positive Neugierde ist die wichtigste Triebfeder der Menschen, immer wieder einen Schritt nach vorne zu setzen und damit ihren Weg gestalten zu können. Als Stadt der Genusskultur und Gastfreundschaft bleibt Wien meine unternehmerische Heimat. Als Unternehmer ist es eine Ehre, zur positiven Wahrnehmung Wiens über die Landesgrenzen hinaus beitragen zu dürfen", sagt Braun anlässlich der Auszeichnung.

Wien an der Spitze im internationalen Kongresstourismus

2022 belegte Wien im Ranking der International Congress and Convention Association (ICCA) wieder den weltweiten Spitzenplatz unter den Kongressmetropolen. Nach der Pandemie kann Wien an seine Erfolge anschließen: 2022 wurden bereits wieder 1.672 Kongresse in der Bundeshauptstadt mit über 300.000 Teilnehmern abgehalten und neun Prozent aller Gästenächtigungen entfallen auf Meetings, Kongresse und Incentives. Sie sind für mehr als 13.000

Arbeitsplätze und Steuereinnahmen von mehr als 200 Millionen Euro sowie einen Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt von knapp 740 Millionen Euro verantwortlich.

Über Oliver W. Braun

Oliver W. Braun , 1970 in Wien geboren, absolvierte seine touristische Ausbildung am Modul. Erste berufliche Stationen führten ihn an das Mandarin Oriental nach Macau (Hongkong), Singapur und Bangkok (Thailand) sowie zu Trident Hotel & Villas nach Jamaica. 1991 kehrte er nach Österreich zurück und war als Direktionsassistent im Hotel Sacher Wien sowie im Hotel Österreichischer Hof in Salzburg tätig. 1994 ereilte ihn der Ruf von Forte Exclusive Hotels nach Großbritannien, wo er als Commercial Director für Hyde Park Hotel London, The Grosvernor House und The Browns Hotel verantwortlich zeichnete. 1996 wurde er zum stellvertretenden Direktor des Grand Hotel Sauerhof in Baden bei Wien berufen. 1997 erfolgte der Wechsel in das Wiener Crowne Plaza, das er zuletzt als Direktor leitete. Zwei Jahre später berief ihn die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien zum Direktor der Diana Betriebsgesellschaft. 2000 legte Braun mit der Gründung seiner Braun Managementgesellschaft den Grundstein für seinen weiteren Erfolg als Unternehmer. 2001 übernahm er Gerstner Catering und baute das Unternehmen innerhalb von 20 Jahren von drei auf 20 Millionen Umsatz und von 53 auf 350 Mitarbeiter aus. 2011 gründete er schließlich die Athenaeum Holding mit Schwerpunkt in den Bereichen Real Estate, Hospitality, Hotellerie, Gastronomie und Mobilität. Im gleichen Jahr übernahm er zwölf Austria Hotels in Österreich und Tschechien und gründete Gerstner Hotels & Residences. 2012 folgte die Gründung der Gerstner Hospitality als Holding aller operativen Gesellschaften mit über 1.100 Mitarbeitern und mehr als 65 Millionen Euro Jahresumsatz. Nach dem Verkauf von Gerstner Catering im Jahr 2021 gliederte Braun seine Athenaeum Holding in die Geschäftsbereiche Athenaeum Invest, Artist Hospitality und Braun Management. Die drei Firmen operieren für die eigenen Betriebe, Marken und Projekte sowie für externe Auftraggeber.

Weitere Informationen zur Athenaeum Holding auf athenaeum-holding.com

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at (Schluss)